

Die nachfolgende Übersetzung dient lediglich zu Informationszwecken. Die beteiligten Parteien erkennen an, dass im Falle eines Konflikts oder bei Nichtübereinstimmung die französische Version gegenüber der übersetzten Version Vorrang hat.

DEFINITIONEN :

Cache: Lokaler Speicher des Cache-Servers.

Cache-Server: Von OVH verwalteter Server, der sich an einem Einwahlknoten befindet und auf dem im Rahmen des Dienstes während des Zugriffs auf die Website des Kunden die Anfragen der Nutzer ausgeführt werden.

Domain-Name: Element einer Website, das ihre Identität im Netz darstellt.

Dynamische Inhalte: Nichtstatische Inhalte, die sich je nach unterschiedlichen Parametern, insbesondere Webbrowser des Nutzers, Sessions usw. ändern können.

Einwahlknoten: Physischer Ortungspunkt im OVH-Netz, der mit dem Internet verbundenen Cache-Server, wie im Angebot aufgeführt.

Nutzer: Besucher einer Website des Kunden

Regeln für die Parameterdarstellung: Das Aufstellen von Parametern durch OVH und das Bestimmen von Regeln, die auf das vorübergehende Speichern von statischen Inhalten der Website (Cache) anzuwenden sind.

Statische Inhalte: Statische Inhalte von Bilddateien, CSS-Seiten, die sich bei dem Zugriff durch zwei unterschiedliche Nutzer auf die Website nicht ändern.

TTL: (Abkürzung für „Time To Live“) Zeitdauer, während der Statische Inhalte der Website des Kunden im Cache gespeichert werden.

Website: Gesamtheit aller Seiten und Inhalte, auf die im Allgemeinen mittels eines DomainNamens zugegriffen wird und die Website des Kunden darstellt.

1. VERTRAGSGEGENSTAND

- 1.1. Zweck des vorliegenden Anhangs ist die Definition der technischen und finanziellen Bedingungen, unter denen OVHcloud den Web-CDN-Dienst einrichtet, um die auf der Shared-Hosting-Plattform von OVHcloud gehosteten Websites des Kunden zu optimieren (im Folgenden als „Web-CDN-Dienst“ bezeichnet).
- 1.2. Dieser Anhang ergänzt die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die besonderen Vertragsbedingungen für Webhosting. Im Falle eines Widerspruchs zwischen dem vorliegenden Anhang und den besonderen Vertragsbedingungen für Webhosting haben die besonderen Vertragsbedingungen Vorrang.

2. BESCHREIBUNG DES DIENSTES

- 2.1. Eine Website besteht aus statischen und dynamischen Teilen. Das Web CDN ermöglicht es dem Kunden, die Anzeige seiner Website für seine Benutzer auf der ganzen Welt zu optimieren.
- 2.2. Mit dem Web-CDN-Dienst wird der Benutzer, der die Website des Kunden aufrufen möchte, automatisch auf den Cache-Server weitergeleitet, der über den direktesten Zugang über das Internet verfügt.
- 2.3. Die statischen Inhalte der Website können in dem Cache, auf den am direktesten vom Verbindungsort des Benutzers aus zugegriffen werden kann, gespeichert werden. Nur Dynamische Inhalte werden weiterhin direkt auf dem Hosting des Kunden geladen. So werden die Website-Anzeige für Benutzer optimiert und das Hosting der Website weniger stark beansprucht.

3. VORAUSSETZUNGEN/BEDINGUNGEN FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES DIENSTES

- 3.1. Der Kunde muss über mindestens einen Domainnamen und den OVHcloud Shared-Hosting-Dienst (im Folgenden das „Webhosting“) verfügen, um das Web CDN zu verwenden.
- 3.2. Die verschiedenen statischen Inhalte der Website des Kunden werden so gemäß den von OVHcloud festgelegten Konfigurationsregeln auf Cache-Servern repliziert, was Zugriff über unsere verschiedenen Präsenzzpunkte (wie nachstehend definiert) ermöglicht, um Inhalte bei späteren Abfragen schneller aufzurufen.
- 3.3. Der Kunde kann die Liste der Präsenzzpunkte, die den Orten entsprechen, an denen OVHcloud über Cache-Server verfügt (im Folgenden „Präsenzzpunkt“), auf der OVHcloud Website einsehen. Der Kunde kann nicht bestimmen, welche Präsenzzpunkte er für seinen Dienst aktivieren möchte, da diese alle standardmäßig aktiviert sind. OVHcloud behält sich das Recht vor, den Standort seiner Präsenzzpunkte während der Laufzeit des Vertrags zu ändern. OVHcloud wird den Kunden im Falle der Löschung eines Präsenzzpunktes hierüber in Kenntnis setzen, woraufhin der Kunde die kostenlose Kündigung seines Dienstes beantragen kann.
- 3.4. Nach Bestätigung der Bestellung durch OVHcloud sendet OVHcloud dem Kunden eine E-Mail mit Informationen zur Einrichtung des Web-CDN-Dienstes für die Website des Kunden.

4. PFLICHTEN VON OVHcloud

- 4.1. OVH verpflichtet sich zur Bereitstellung eines Qualitätsdienstes entsprechend den üblichen Standards und dem aktuellen Stand der Technik. Aufgrund des hochtechnischen Charakters des Web-CDN-Dienstes besteht für OVHcloud lediglich eine Sorgfaltspflicht.
- 4.2. OVH verpflichtet sich:
 - Die Administration der OVH-Infrastruktur und der Cache-Server zu gewährleisten.
 - Die Cache-Server betriebsfähig zu halten. Bei Ausfall eines Cache-Servers verpflichtet sich OVH einen Failover-Betrieb auf einem anderen Cache-Server zu gewährleisten. Dies wird auf eine für den Kunden transparente Weise erfolgen, um das Risiko eines Dienstausfalls sowie Unterbrechungen beim Zugriff der Nutzer auf die Dateien möglichst gering zu halten.
 - Gemäß den Regeln und Gepflogenheiten der Branche sicherzustellen, dass das hohe Qualitätsniveau seiner Tools gewahrt bleibt.

- 4.3. OVHcloud kann kein durch die Einrichtung des Web-CDN-Dienstes optimiertes Geschwindigkeitsniveau garantieren, da dieses in erster Linie von der Website des Kunden, den Inhalten und den Aufrufstandorten der Benutzer abhängt.
- 4.4. OVHcloud ist allein für die Optimierung des Web-CDN-Dienstes sowie insbesondere die Auswahl des direktesten Präsenzpunktes beim Aufrufen der Kunden-Website durch einen Benutzer verantwortlich.
- 4.5. Die durch den Kunden vorgenommenen Änderungen an der/den Website(s) werden erst wirksam nach Ablauf der für den statischen Inhalt festgelegten TTL. So können Nutzer erst nach Ablauf der TTL auf die vorgenommenen Änderungen zugreifen. Der Kunde ist bei Nutzung des Dienstes verpflichtet eigene Sicherungskopien seiner Dateien anzulegen. Dem Kunden ist bekannt, daß OVH auf keinen Fall Kopien der auf dem Cache-Server gespeicherten Daten übermitteln kann. Die Daten werden nur für die Dauer des Dienstes gespeichert. Der Kunde ist verpflichtet, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um seine Daten im Falle eines Verlustes oder einer Beschädigung selbst zu sichern. Dies gilt unabhängig von der Ursache und kann sich auch aus anderen Gründen als den hier genannten ergeben.
- 4.6. Die Verwendung des Web-CDN-Dienstes kann eine Sicherheitsmaßnahme darstellen, um die Auswirkungen von Cyberangriffen auf das Hosting des Kunden zu begrenzen. Der Web-CDN-Dienst entbindet den Kunden jedoch keinesfalls von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zur Absicherung seiner Website.

5. PFLICHTEN UND HAFTUNG DES KUNDEN

- 5.1. Der Kunde erklärt, die für den Abschluss des Vertrages bzw. die für die Durchführung der vertraglich obliegenden Pflichten notwendige Rechts und Geschäftsfähigkeit zu besitzen und insbesondere ausreichende Rechte bezüglich des Domain-Namens und des Hostings.
- 5.2. Der Kunde ist verpflichtet, OVHcloud gültige Daten zu seiner Identifizierung mitzuteilen: (Name, Vorname, gegebenenfalls Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw.).
- 5.3. OVHcloud behält sich vor, entsprechende Nachweise zu verlangen. Der Kunde hat angeforderte Nachweise binnen 3 Tagen ab Aufforderung durch OVHcloud einzureichen. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht fristgerecht nach, behält sich OVHcloud vor, Dienste des Kunden zu sperren.
- 5.4. Der Kunde handelt als unabhängige und selbstständige Person und hat demnach für alle
- 5.5. Gefahren, die sich aus seiner Tätigkeit ergeben, einzustehen bzw. zu haften. Der Kunde ist für Dateien, sowie für den Inhalt der übermittelten, verbreiteten und hinterlegten Nachrichten und Informationen, für deren Auswertung und Aktualisierung, allein verantwortlich.
- 5.6. Der Kunde ist unter anderem verpflichtet Rechte Dritter, insbesondere Persönlichkeitsrechte, Rechte zum Schutze geistigen Eigentums, wie Urheberrechte, Patent- oder Markenrechte zu beachten. OVHcloud haftet in keinem Fall für den Inhalt der übermittelten, verbreiteten oder hinterlegten Nachrichten und Informationen, für deren Auswertung und Aktualisierung, sowie für alle Dateien, insbesondere Adressdateien, ungeachtet des Grundes.
- 5.7. Es ist dem Kunden untersagt, über seinen Dienst Dateien zu veröffentlichen, die gegen das Urheberrecht und/oder Vorschriften zum Schutze des geistigen Eigentums sowie gegen sonstige

Schutzrechte verstoßen. In diesen Fällen behält sich OVHcloud vor, den Vertrag fristlos zu kündigen. Die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches durch OVHcloud bleibt hiervon unberührt.

- 5.8. Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung für die Folgen von Fehleinstellungen und/oder unzulässigen Änderungen im Rahmen der Konfiguration seiner Website, die auf eine Fehlfunktion seines Webhostings zurückzuführen sind.
- 5.9. Der Kunde verpflichtet sich den Web-CDN-Dienst nicht für die Verbreitung von Video- oder Audioinhalten über Datenströme zu benutzen (auch als Streaming bezeichnet).

6. LAUFZEIT UND FINANZIELLE BEDINGUNGEN

- 6.1. Die anwendbaren Preise sind auf der Website von OVHcloud einsehbar. Diese Preise werden in Euro exklusive Mehrwertsteuer angegeben.
- 6.2. Der Web-CDN-Dienst wird für die gesamte Vertragslaufzeit des zugehörigen Webhostings abonniert. Der Web-CDN-Dienst ist wie nachfolgend beschrieben von der vom Kunden des Web-CDN-Dienstes gewählten Preisgestaltung abhängig:
- 6.3. Der Web-CDN-Dienst wird automatisch zum Abrechnungszyklus des zugehörigen Webhostings hinzugefügt. Bei Abonnieren des Web-CDN-Dienstes während eines laufenden Abrechnungszeitraums des Webhosting-Dienstes wird die erste Rechnung anteilig berechnet.
- 6.4. Anschließend wird dem Kunden die Nutzung dieses Web-CDN-Dienstes bei jeder Verlängerung des Webhostings in Rechnung gestellt, sofern der Web-CDN-Dienst nicht über sein Kundencenter gekündigt wird (vorbehaltlich einer vorherigen Ankündigung gemäß den Bestimmungen der besonderen Vertragsbedingungen für Webhosting). Wird das Webhosting nicht verlängert, ist der Web-CDN-Dienst nicht länger verfügbar und alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Dieser Löschvorgang erfolgt unmittelbar nach Ablauf der Vertragslaufzeit des Webhostings. Es obliegt allein dem Kunden, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherung der oben genannten Inhalte und Daten rechtzeitig vor der Beendigung des Dienstes sicherzustellen.